

ZUR NEUERSCHEINUNG

Spass am Brief

In unserer Welt der schnellen Kommunikation hat das Telefon den ersten Platz erobert. Das telefonierte Wort ist aber kurzlebig.

Kaum ausgesprochen, verflüchtigt es sich oder ertrinkt im eigenen Wirrwarr. «Zum einen Ohr rein zum anderen raus», meint treffend der Volksmund. Das ist eine Chance für den Brief, das geschriebene Wort, das auf dem Papier haftend seine Nachhaltigkeit bewahrt. Nichts ersetzt die Kraft des geschriebenen Wortes.

Warum tun manche sich beim Briefschreiben so schwer? Einen Brief zu schreiben erfordert kein Talent, es braucht vor allem Herz. Das Schreiben kann man gar als sinnlichen Genuss empfinden. «Im Schreiben», sagt Roland Barthes, «genießt es mein Körper, eine jungfräuliche Oberfläche zu trassieren, rhythmisch aufzuschneiden...».

Abgesehen von sinnlichen Empfindungen ist das Schreiben eine

Freudenquelle an und für sich und vermag unsere Existenz vielfältig zu beglücken. Das Leben bietet ja unzählige Gelegenheiten, zu schreiben. Was gibt es Erhebenderes, als eine Geburt, eine Hochzeit, das Resultat einer erfolgreichen Prüfung anzuzeigen? Was ist einfacher, als eine Gratulation, einen Glückwunsch, einen schönen Festtags- oder fröhlichen Geburtstagswunsch zu schreiben?

Eine freundschaftliche Beziehung vorausgesetzt, bewirkt schon die Idee des Schreibens den Spass, dem Empfänger Freude zu machen. Der Lust, einen Brief zu schreiben, folgt nämlich das Vergnügen, ihn zu lesen. Briefe halten Familien zusammen, wo alltägliche Verpflichtungen oder räumliche Distanz deren Bande gelockert haben. Schreiben bricht die Einsamkeit und tröstet.

Jeder Mensch schreibt auf seine Art. Regina Marxer hat auf vier Briefmarken verschiedene Botschaften, die gewisse Briefinhalte andeuten, malerisch zum Ausdruck



Eine originelle Idee wurde mit den neuen Marken – hier eine von ihnen – umgesetzt.

gebracht: eine Liebesnachricht, eine wichtige, eilige Meldung, eine Bitte um Verzeihung, ein Dankeschön, einen Glückwunsch. Briefmarken, die den Spass am Brief för-

dern und zum Briefeschreiben anregen wollen. Vier Briefmarken, die der Gefahr, in Vergessenheit zu geraten, durch mehr Spass am Brief den Kampf ansagen!

Vaterland Mittwoch 17. August 1994